

Stefan Sprenger erhält Preis der Internationalen Bodenseekonferenz

Preise in Bregenz verliehen

Die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) hat sechs Fördergaben an junge Literaturschaffende vergeben.

iyk/sda.- Die Preise sind mit je 10'000 Franken dotiert und werden jährlich vergeben. Dieses Jahr gingen die Schecks an Stefan Sprenger aus Liechtenstein, Tim Krohn und Simone Meier aus Zürich, Ralf Schlatter aus Schaffhausen, Christian Uetz aus dem Thurgau und Joachim Zelter aus Baden-Württemberg.

Die IBK verleiht ihre Preise an «junge Kulturschaffende, die schon auf sich aufmerksam gemacht haben und zur

Hoffnung Anlass geben, mittels einer Förderung zur rechten Zeit eine weitere Stufe zu erreichen». Die dieses Jahr Preisgekrönten können im Rahmen des Bodensee-Festivals im Mai 2001 ihre Werke in Lindau (D) vorstellen.

Jedes Jahr eine andere Kultursparte

Seit 1991 vergibt die IBK jährlich ihre Fördergaben, wobei sie bisher so vorging, dass in jedem Jahr eine andere Kultursparte im Mittelpunkt stand. 1991 kamen die Preisträgerinnen und -träger aus dem Bereich der Musik, 1992 und 1997 aus dem Bereich der Bildenden Kunst. 1993 und 1999 wa-

ren es Kleinkunst und Kleintheater, die gefördert wurden, unter anderem das «LiGa» und Ingo Ospelt.

1996 wurden die Preise in den Sparten Fotografie und Junge Musik vergeben, 1994 und 2000 gingen sie an Literaturschaffende. Im kommenden Jahr werden die Preise für Tanzdarbietungen ausgerichtet.

Die IBK-Mitgliedsländer und -kantone können maximal zwei Künstlerinnen oder Künstler für die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger nominieren. In der Jury für die Preisverleihung ist dann jedes IBK-Mitglied mit einer Person vertreten. Die Preise wurden von Vorarlbergs Landeshauptmann Sausgruber verliehen.

Vaterland Dienstag 5. Dezember 2000